



Ab sofort ist am Institut für Optik und Atomare Physik der Fakultät II – Mathematik und Naturwissenschaften der Technischen Universität Berlin eine Stelle für eine/einen

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Mitarbeiter in ½ Arbeitszeit, Vgr. BAT IIa für max. 3 Jahre

zu besetzen

Aufgabengebiet: Forschung auf dem Gebiet der Infrarot-Synchrotronstrahlung. Die Forschung ist Teil des vom BMBF geförderten Projekts „Korrelationstechniken für zeitaufgelöste Terahertz/Infrarot-Spektroskopie an einem Elektronenspeicherring“. Es sollen **supraleitende Nano-Detektoren zur Detektion einzelner Synchrotron-Pulse im Infrarot-Bereich** entwickelt werden. Mit diesen neuartigen Detektoren sollen Experimente zur Nahfeldmikrospektroskopie durchgeführt werden. Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben. Die Arbeit wird in enger Kooperation mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt und dem Karlsruhe Institute of Technology und der Universität Dortmund durch-geführt.

Anforderungen: Erfolgreich abgeschlossenes, wissenschaftliches Hochschulstudium der Physik (Diplom, Master oder gleichwertig); experimentelles Geschick; sehr gute Kenntnisse in Experimentalphysik; Erfahrung in den Bereichen Supraleitung, Synchrotronstrahlung oder Detektortechnologie erwünscht; Fähigkeit zur Mitarbeit in einem internationalen Team;

Zur Wahrung der Chancengleichheit zwischen Männern und Frauen sind Bewerbungen von Frauen mit der jeweiligen Qualifikation ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Die schriftliche Bewerbung ist unter Angabe der Kennziffer mit den üblichen Unterlagen an den Präsidenten der Technischen Universität Berlin, Fakultät II – Mathematik und Naturwissenschaften, z.H. Prof. Dr. H.-W. Hübers, Sekr. EW 3 - 1, Hardenbergstrasse 36, 10623 Berlin zu richten.

Weitere Informationen erteilt: Prof. Dr. H.-W. Hübers, Tel. +49 (0) 30 67055-596
E-Mail: heinz-wilhelm.huebers@tu-berlin.de
heinz-wilhelm.huebers@dlr.de